

MCCM  
Schillerstraße 4, A-6800 Feldkirch  
Tel: +43/5522-79259, Fax: +43/5522-31737  
zentrale@mccm-feldkirch.at

[www.mccm-feldkirch.at](http://www.mccm-feldkirch.at)



# AUSSCHREIBUNG

## Inter SAM Quad

Moto-Cross Montikel / Feldkirch  
01. Juli 2012



[www.mccm-feldkirch.at](http://www.mccm-feldkirch.at)



## Ausschreibung zum Moto-Cross Rennen am Montikel in Feldkirch am 01. Juli 2012

### Inter SAM Quad

- Teilnahmebedingungen  
An der Veranstaltung dürfen nur körperlich gesunde Personen teilnehmen, welche im völligen Besitz ihrer Geisteskraft sind und keine Gefahr für andere Personen darstellen, sei dies aus medizinischer Sicht (z.B. Epileptiker) oder aus anderen Gründen.
- Allgemeines  
Die gesamte Veranstaltung unterliegt dem Moto-Cross Rennfahrer Reglement 2012 des SAM, welches unter [www.s-a-m.ch](http://www.s-a-m.ch) einzusehen ist und von jedem Fahrer bedingungslos anerkannt wird. Den Anweisungen der Funktionäre des MCGM Feldkirch oder des SAM ist ohne Ausnahme Folge zu leisten. Der MCGM Feldkirch kann bei Verstößen Sanktionen setzen, wie z.B. Geldstrafen, Punkteverlust, Ausschluß von der Veranstaltung, etc.
- Strecke  
Die Veranstaltung findet auf der traditionellen GP-Strecke in Feldkirch-Tosters am Montikel statt. Die Strecke ist ca. 1445 m lang und ca. 8-10 m breit.
- Klasseneinteilung  
SAM-Quad-Meisterschaftslauf mit internationaler Beteiligung, 250-1000 ccm (max. 2 Zylinder).
- Maschinen  
Sämtliche Glasteile müssen abgeklebt oder demontiert sein. Obligatorisch ist eine Stromunterbrechung, welche mittels Abreißleine am Handgelenk des Fahrers den Stromkreis bei Sturz unterbricht. Unter den Fußrastern muss ein Schutzbügel (nerfsbars) montiert sein. Alle Maschinen müssen gewartet und betriebs sicher sein und es müssen sämtliche Teile der Maschine gut befestigt sein. Die abgenommenen Maschinen werden mittels Aufkleber gekennzeichnet. Alle Quadfahrer müssen beim Trainings- und Rennläufen einen Rückenpanzer / Rückenschutz tragen. Das Limit für die maximal zulässige Lautstärke beträgt 98 dB/A. Stichproben werden bei der Maschinenabnahme durchgeführt.
- Anmeldung / Abmeldung  
Anmeldungen werden ab dem **09. Mai 2012** berücksichtigt, vorher eingehende Anmeldungen werden an die letzte Stelle gereiht. Grundsätzlich haben jene Fahrer Vorrang, welche sich für die SAM-Meisterschaft angemeldet haben. Sollte das Starterfeld dann noch nicht voll sein, so wird dieses mit den restlichen Anmeldungen aufgefüllt. Anmeldungen sind schriftlich (e-mail Formular auf der Homepage, Fax oder Nennformular) an den MCGM Feldkirch zu senden. Bei minderjährigen Teilnehmern mit Unterschrift des Erziehungsberechtigten. Das Starterfeld ist in allen Klassen limitiert, die Nennungen werden nach Nenngeleingang und Nennungseingang gereiht. Nennelder für Nennungen welche aufgrund des Limits nicht mehr angenommen werden konnten, werden selbstverständlich zurückerstattet. Das Nenngeld muss bis **spätestens 15. Juni 2012** auf das untenstehende Konto des MCGM eingezahlt werden. Startberechtigungen sind nicht übertragbar!  
Meldet sich ein Fahrer mit aufrechter Startberechtigung nicht **spätestens am 20. Juni 2012** von der Veranstaltung ab, so wird das Nenngeld nicht rückerstattet, auch wenn der MCGM Feldkirch den Startplatz anderweitig vergeben kann.



[www.mccm-feldkirch.at](http://www.mccm-feldkirch.at)



7. Nenngeld

Das Nenngeld in der Klasse SAM Quad beträgt EUR 50,- pro Fahrer.

Bei Banküberweisungen ist darauf zu achten, dass dieser Betrag spesenfrei am Konto des MCCM Feldkirch einlangt.

Werden von der Bank Spesen abgezogen, so ist die Differenz bei der Startnummernausgabe nachzuzahlen. Bei der Banküberweisung ist als Verwendungszweck der Name des Fahrers sowie die Kategorie anzugeben. Fahrer sowie Mechaniker, Betreuer, Helfer, Ehepartner etc. müssen ebenfalls ein Eintrittsband tragen. Jedem Fahrer wird 1 Freikarte zusätzlich gestellt.

**Bankverbindung MCCM Feldkirch**

Kto: 0000-010637

BLZ: 20604 (Sparkasse Feldkirch)

IBAN: AT68 20604 0000 0010637

BIC: SPFKAT2B

8. Startnummern

Die Startnummern für das Rennen werden vom MCCM vergeben, wobei die Wunsch-Startnummer auf dem Nennformular angeführt werden kann. Dass diese jedoch berücksichtigt wird, ist nicht garantiert. Am Rennen kann nur mit der vom MCCM Feldkirch zugewiesenen Startnummer teilgenommen werden.

9. Einschreiben

Das Einschreiben beginnt am Samstag, 30. Juni 2012 um 09:00 Uhr im Rennbüro. Zum Einschreiben sind Startbestätigung und Lichtbildausweis mitzubringen. Bei den Seitenwagen müssen Fahrer und Beifahrer beim Einschreiben anwesend sein. Gegen eine Kautions von EUR 100,- werden die Transponder für die Zeitnehmung ausgegeben. Sämtliche Transponder sind binnen 1 Stunde nach dem letzten Rennlauf zurückzubringen. Für zu spät zurückgebrachte Transponder wird eine Sportstrafe von EUR 20,- verhängt, welche von der Kautions in Abzug gebracht wird.

10. Maschinenabnahme

Samstag, 30. Juni 2012 ab 10:00 Uhr für ausnahmslos alle Clubsportklassen.

Samstag, 30. Juni 2012 ab 18:00 Uhr und Sonntag, 01. Juli 2012 ab 07:00 Uhr für spät angereiste Oldtimerklassen, Seitenwagen und Quad. Der Transponder muss bei der Maschinenabnahme bereits am Motorrad befestigt sein und der Sturzhelm ist zur Maschinenabnahme mitzubringen.

11. Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenzählung erfolgt mittels elektronischer Transpondermessung.



12. Flaggen

gelb:	Achtung, Gefahr (Überholen verboten)
gelb geschwungen:	Achtung, Gefahr (Überholen verboten, über Sprünge darf nur gefahren werden)
blau:	lassen Sie überholen
grün:	Maschinen starten, Beginn des Zeittrainings
gelb mit schwarzem Kreuz:	Anzeige der letzten Runde
schwarz-weiss-kariert:	Abwinken des Laufes
rot:	Rennabbruch
schwarz:	Halt für den entsprechenden Fahrer
rot + gelb:	Ausfahrt aus der Piste zum Rennpark

Den Weisungen der Streckenposten und Sport-Funktionären ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Regeln kann der Fahrer zur Verantwortung hergezogen werden.

13. Training

Freies Training und Zeittraining finden gem. SAM-Reglement direkt hintereinander am Tag des Rennens statt. Das freie Training dauert 10 Minuten und das Zeittraining dauert 15 Minuten. Fahrer sowie Beifahrer müssen beim freien Training das Eintrittsband tragen, ansonsten erfolgt keine Startfreigabe, selbes gilt für das Zeittraining und die Rennläufe. Sowohl Training als auch Zeittraining müssen mit dem Transponder und der gültigen Startnummer sowie einer abgenommenen Maschine absolviert werden.

14. Startaufstellung

Der Start erfolgt mit laufendem Motor hinter einem üblichen Startgatter. Die Aufstellung erfolgt nach den jeweils schnellsten Runden im Zeittraining. Wer am Zeittraining nicht teilnimmt, startet automatisch aus der zweiten Startreihe. Der Zugang zur Mechanikerbox ist ausnahmslos nur noch mit einem gekennzeichneten Mechanikerarmband möglich!

15. Rennläufe

In der Kategorie SAM Quad werden 2 Rennläufe gefahren, wobei die Rennzeit 15 Minuten + 1 Runde beträgt.

16. Wertung

Beide Läufe werden zusammen gewertet, wobei bei Punktegleichstand der Rang im zweiten Lauf entscheidend ist. Muss ein Lauf aus irgendwelchen Gründen abgebrochen werden, so wird dieser erneut gestartet, sofern weniger als 2/3 der zu fahrenden Zeit verstrichen ist. Sollten mehr als 2/3 der gesamten Laufzeit bereits gefahren sein, so wird der Lauf nach der letzten voll gefahrenen Runde gewertet. Ein Lauf kann jedoch auch durch OK-Beschluss annulliert und nicht mehr neu gestartet werden.

Rang	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Punkte	20	17	15	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1



17. Siegerehrung

In jeder Kategorie erhalten die ersten 3 des Klassements Pokalpreise.

Die ersten 3 jedes Rennlaufes dürfen direkt nach dem Rennlauf eine Ehrenrunde im Schrittempo absolvieren.

Für jedes Gespann gibt es Erinnerungsplaketten, für die Platzierungen im Gesamtklassement werden zusätzlich folgende Geldpreise ausgezahlt:

Rang	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Preisgeld in EUR	85	70	50	35	25	20	20	20	20	20

Nicht abgeholte Preise und Preisgelder verfallen zugunsten des Veranstalters.

18. Ausrüstung

Für die Ausrüstung ist jeder Fahrer selbst verantwortlich.

Jeder Fahrer hat einen, nach den neuesten Normen ( E...04 oder E...06) geprüften Helm zu tragen, empfohlen wird ein Integralhelm mit Brille. Weiters setzt der Veranstalter die gängige Moto-Cross Ausrüstung wie Stiefel, Rückenpanzer, Leder oder Nylon-Hose, Nierengurt, Handschuhe, Ellbogen- und Knieprotektoren voraus.

19. Versicherung

Die Teilnahme an der Rennveranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, insbesondere im Bezug auf Unfälle, Tod, Materialschäden, Diebstahl, Brand, etc. Eine Unfallversicherung ist für jeden Fahrer obligatorisch. Jeder Fahrer bestätigt mit seiner Unterschrift auf dem Nennformular, dass er ausreichend gegen Unfall versichert ist. Eine Kürzung der Versicherungsleistung ist bei den meisten Versicherungen für Motorsportunfälle leider üblich. Eine freiwillige (vom SAM empfohlene) Zusatzversicherung kann bei der Allianz Suisse abgeschlossen werden. Bei Unfällen eines Teilnehmers während der Veranstaltung kann weder der Veranstalter, der MCCM Feldkirch oder einzelne Mitglieder, die Grundstücksbesitzer, der SAM, noch die SAM-Sportkommission haftbar gemacht werden. Der Veranstalter schließt für Schäden gegenüber Drittpersonen eine Haftpflichtversicherung via die SAM-Sportkommission bei der Allianz Suisse ab, deren Höhe von den Behörden vorgeschrieben ist. Die Veranstaltung selbst ist über die Allianz Suisse haftpflichtversichert.

20. Fahrerlager

Bei der Einfahrt in das Fahrerlager sind unaufgefordert die Startbestätigung sowie ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Besetzen von Plätzen im Fahrerlager sowie Absperrern mit Absperrband ist nicht erlaubt. Weiters ist darauf zu achten, dass so wenig Platz wie möglich verbraucht wird.

**ACHTUNG!**

Es wird dieses Jahr keine freie Platzwahl mehr im Fahrerlager geben, der Stellplatz wird zugewiesen. Weiters ist die Zufahrt zum Fahrerlager nur noch zu folgenden Zeiten möglich, zu anderen Zeiten bleibt die Zufahrt gesperrt!

Freitag, 29.06.2012: bis 21:30 Uhr

Samstag, 30.06.2012: 07:00 Uhr – 13:00 Uhr und 18:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Sonntag, 01.07.2011: ab 06:30 Uhr

Im gesamten Fahrerlager herrscht absolutes Fahrverbot für alle Rennfahrzeuge, das gilt auch für Mini-Bikes. Auch zur Maschinenabnahme sind diese zu schieben. Ausnahmen von dieser Regelung (z.B. bei sehr tiefem Boden) werden bei Bedarf nur vom Rennleiter gewährt. Den Anweisungen des Fahrerlagerchefs ist unbedingt Folge zu leisten. Ab 22:00 Uhr ist die Lautstärke im Fahrerlager auf ein Minimum zu reduzieren. Die Bewirtung von Drittpersonen wie Zuschauern ist im Fahrerlager strikt zu unterlassen! Der MCCM Feldkirch wird in diesem Punkt auch Kontrollen durchführen.



[www.mccm-feldkirch.at](http://www.mccm-feldkirch.at)



Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden. Es sind keine Hochdruckreiniger im Fahrerlager erlaubt.

#### 21. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer der Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe wie Altöl, Reifen, Verschleißteile, etc. selbst verantwortlich. Sondermüll wie Altöl darf nicht in die allgemeinen Müllkübel geworfen werden, sondern muss mitgenommen und fachgerecht entsorgt werden. Es ist streng verboten, Kraftstoffe, Schmiermittel, Öl oder Kühlflüssigkeit auf dem Boden abzulassen.

Bei Zuwiderhandeln wird der Teilnehmer, welcher auch für seine Helfer verantwortlich ist, mit Sanktionen bestraft. Zudem kann der Teilnehmer vom Veranstalter für alle dadurch entstehenden Folgekosten (z.B. Unfall oder Sachbeschädigung) haftbar gemacht werden.

#### 22. Funktionäre

Marco Isler (Sportkommissär)	SAM
Dani Reimer (Zeitnehmung)	SAM
Angi Huser (Zeitnehmung)	SAM
Bettina Brunke (Zeitnehmung)	SAM
Otmar Walser (Präsident)	MCCM
Michael Zimmermann (Vizepräsident)	MCCM
Alexander Walser (Rennleiter)	MCCM
Peter Loretter (Streckenchef)	MCCM

#### 23. Kontakt

Für weitere Informationen können Sie sich an untenstehende Adresse wenden.

Wir bitten jedoch darum, diese nur für sehr wichtige Anliegen zu verwenden, da eigentlich alle Informationen auf der Homepage ersichtlich sind. Über die Startliste werden bis zu deren Veröffentlichung auf der Homepage keine Auskünfte gegeben.

MCCM Feldkirch  
Schillerstraße 4  
A-6800 Feldkirch  
Tel: 0043/5522-79259  
Fax: 0043/5522-31737  
e-mail: [zentrale@mccm-feldkirch.at](mailto:zentrale@mccm-feldkirch.at)  
Internet: [www.mccm-feldkirch.at](http://www.mccm-feldkirch.at)